

Pressemitteilung

Auskunft erteilt
Franziska Graalmann
Telefon
0221.279185-603
Datum
29. Juni 2021

An die Medienvertreter

Bäder monatelang pandemiebedingt geschlossen – Besucherzahlen zurückgegangen

- Umsatzerlöse um 38 % gegenüber Vorjahr gesunken
- Jahresfehlbetrag um 0,9 Mio. € über Planansatz und Vorjahr gestiegen
- 2,1 Mio. € in Wartung und Instandhaltung investiert

Die Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Bekämpfung der Corona-Pandemie haben den KölnBädern das schwächste Geschäftsjahr seit langem beschert. Die KölnBäder erwirtschafteten Umsatzerlöse in Höhe von rund 9,8 Mio. € und diese sind damit im Vergleich zum Vorjahr um rund 38 % gesunken. Die Besucherzahlen im Berichtsjahr sind mit 1,5 Mio. pandemiebedingt auf dem niedrigsten Stand seit Jahren.

Die KölnBäder erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2020 einen Verlust von rund 20,9 Mio. €. Dies entspricht einer Planüberschreitung in Höhe von 0,9 Mio. €.

Im Berichtsjahr 2020 verzeichnete die KölnBäder GmbH im Jahresdurchschnitt 291 Mitarbeiter (Vorjahr: 318) plus 14 Auszubildende (Vorjahr: 14).

Der Betriebsverlust pro Besucher stieg im Berichtsjahr auf 13,9 €.

Attraktive Bäderlandschaft

Die KölnBäder GmbH investierte 2020 insgesamt rund 2,3 Mio. € in Sachanlagen. Die Investitionen entfielen im Wesentlichen auf die Deckensanierung im Wahnbad, die Akustiksanie rung in der Saunalandschaft des Ossendorfbades sowie den Umbau von Umkleiden und Sanitärbereichen im Zündorfbad und die Weiterentwicklung zur „Groov-Sauna“.

Freibadesaison unter Pandemie-Bedingungen

Die KölnBäder haben ein neues E-Ticket-System implementiert, um eine Freibadesaison mit Kapazitätsdeckelung und Kontaktnachverfolgung zu ermöglichen. Insgesamt verzeichneten die Freibäder 452.351 Gäste und damit deutlich weniger als im Vorjahr mit 759.488 Besuchern.

Kurse und Fitness

Die Fitnessbereiche AgrippaFit und RochusFit werden trotz schwieriger Rahmenbedingungen konstant nachgefragt. Die Zahl der Mitglieder von AgrippaFit ist mit etwa 1.558 leicht rückläufig. Einen leichten Rückgang verzeichnet auch der Fitnessbereich RochusFit, dessen Mitgliederliste Ende 2020 rund 1.511 Fitnessbegeisterte umfasst.

Das Kursprogramm der KölnBäder war im abgelaufenen Geschäftsjahr eine weitere Einnahmequelle, auch wenn wegen pandemiebedingter Einschränkungen deutlich weniger Kurse angeboten werden konnten als im Vorjahr. Im Berichtsjahr nahmen außerhalb der Ferienzeit Kleinkinder, Schüler und Erwachsene an insgesamt 384 quartalsweise durchgeführten Kursen teil (Vorjahr 644 Kurse).

Wasserflächen für Schulen und Vereine

Die KölnBäder GmbH kommt ihrer Aufgabe im Rahmen der Daseinsvorsorge wie in der Vergangenheit nach und stellte den Schulen und Vereinen im Berichtsjahr in den Monaten der erlaubten Bereitstellung stets ausreichend Kapazitäten an Wasserfläche zur Verfügung. Der Anteil der Schul- und Vereinsschwimmer an der Gesamtbesucherzahl lag im Jahr 2020 bei 41,9 %.

Kontakt / Ansprechpartnerin:

KölnBäder GmbH
Stellvertretende Leiterin Marketing & Unternehmenskommunikation
Pressesprecherin Franziska Graalman
Kämmergasse 1, 50676 Köln
Telefon 0221.279185-603
www.koelnbaeder.de
f.graalman@koelnbaeder.de